

Konzept für österreichweite

Apfelbutzn-Razzia



Ausgangssituation

In Österreich steigt der Anteil an Fehlwürfen in gesammeltem Bioabfall und zeitgleich geht ein großer Anteil an biogenem Abfall ungetrennt in den Restmüll. Rund 20 % (300.000 Tonnen) biogener Stoffe landen im Restmüll. Kompostieranlagen können stark verunreinigten Bioabfall (vor allem mit Plastik, aber auch Metall und sonstigem Restmüll) nur schwer weiterverarbeiten. Eine Aussortierung der Störstoffe ist oft nicht mehr möglich. Eine erneute Entsorgung über den Restmüll verursacht damit zusätzliche Kosten.

Zielsetzungen

1. Reiner Bioabfall in der Biotonne.
Dort, wo Haushalte einen guten Zugang zur Biotonne haben, geht es um eine Sensibilisierung, Aufklärung und Motivation, Bioabfall getrennt vom restlichen Müll zu sammeln.
 2. Erleichterter Zugang zu Biotonnen.
Dort, wo biogene Abfälle im Restmüll landen, weil eine Entsorgung zu umständlich ist oder die Trennung nur erschwert umgesetzt werden kann, gilt es Bedingungen zu verbessern bzw. über mögliche Zugänge aufzuklären.
-

Strategie | Argumente für Bioabfallsammlung

1. Aufklärung darüber, was in der Biotonne sinnvoll gesammelt und nicht im Restmüll verschwendet werden soll. Die Information soll möglichst barrierefrei erfolgen, zum Beispiel über Symbole, siehe Infografik „Was ist Bioabfall?“.
2. Aufklärung darüber, dass Bioabfall neben Strauch- und Baumschnitten die wichtigste Ressource für die Kompostproduktion ist. Aus derzeit 1,16 Mio. Tonnen Bioabfall erzeugen 404 Kompostieranlagen in Österreich rund 580.000 m³ Kompost.
3. Aufklärung darüber, dass Kompost der wertvollste Rohstoff für einen nachhaltigen Humusaufbau ist, der den Boden schützt und nährt. Nachhaltiger Bodenaufbau ist die sinnvollste Alternative zur derzeitigen Tendenz, dass wir in Österreich täglich 20 ha fruchtbaren Boden verlieren.

Umsetzung | Apfelbutzn-Razzia

1. Vorinformation an ARGE Abfallverbände, VABÖ, BMLFUW, Landwirtschaftskammer – Abklärung, wo und in welchem Ausmaß Biotonnen und evtl. Restmülltonnenkontrollen durchgeführt werden können.
 2. Information über ARGE Abfallverbände und Kompost und Biogas Verband Österreich an Abfallverbände und Abklärung, wer mitmacht.
 3. Start der Kampagne mit einer österreichweiten Apfelbutzn-Razzia.
 - a. Startpressekonferenz auf Landes- oder Bezirksebene mit Vertretern von Bezirksabfallverbänden, VABÖ, BMLFUW, Landwirtschaftskammer und Kompost & Biogas Verband Österreich/Landesverband.
Bekanntgabe, in welchem Zeitraum eine Apfelbutzn-Razzia durchgeführt werden wird.
Rohvorschlag Presstext mit der Bitte um Ergänzung.
 - b. Zeitgleich ergeht ein Informationspaket an Abfallverbände und über die Abfallberater an die Gemeinden (Umweltgemeinderäte) – Vorschlag dazu in Vorbereitung. Z. B: mit Fotoideen oder vorhandenen Infografiken etc.
 4. Start der Apfelbutzn-Razzia
 - a. Zeitraum festlegen
 - b. Kontrollunterlagen zur Verfügung stellen (Biotonnenhänger, Broschüren, Kleber etc.).
 - c. Dokumentation und Rückmeldeschema festlegen, z. B. laufende Pressemeldungen aus Gemeinden.
 5. Nacharbeit, Dokumentation und Pressearbeit
 - a. Ergebnisse von Abfallverband an Landesabfallverband und danach zu Kompost & Biogas Verband Österreich für evtl. Verwendung in der Pressearbeit.
-

Anhänge

1. Presstext – Rohversion zur Durchsicht und Ergänzung und/oder Überarbeitung
2. Presseartikel – Aktion des Dachverbandes der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
3. Kommunikationsmaterialien für eine Bewusstseinsbildung inkl. Apfelbutzn-Razzia

1. Presstextvorschlag für Pressekonferenz (Teilnehmer offen)

Österreichweite „Apfelbutzn-Razzia“

Kompost & Biogas Verband Österreich und Abfallverbände Österreichs starten Kampagne für mehr (Reinheit im) Bioabfall.

„Wir suchen den Apfelbutzn und wollen ihn im Bioabfall finden. Leider landen österreichweit immer noch 20 % Bioabfall (rund 300.000 Tonnen) im Restmüll. Dagegen landen im Bioabfall Stoffe wie Plastik, Metall und auch Restmüll“ – mit dieser Aktion schlägt Bgm Anton Kasser, Obmann der Österr. Abfallwirtschaftsverbände, seinen 74 Mitgliedsverbänden vor, im Sinne eines verantwortungsvollen Wertstoffmanagements aktiv zu einer Verringerung des Biomüllanteils im Restmüll und einer Verbesserung des getrennt gesammelten Bioabfall beizutragen.

Bioabfall – die Basis für gesunden Boden

Der Bioabfall ist unsere Ressource für die Kompostproduktion. „Aus derzeit 1,16 Tonnen Bioabfall können über 404 österreichische Betriebe 580.000 m³ Kompost herstellen. Mit diesem Rohstoff können wir eine gesunde Humusschicht im Boden aufbauen. Ein guter Boden liefert gesunde Pflanzen mit nährstoffreichen Früchten. Damit wird Landwirtschaft auch ohne chemischen Dünger und Torf möglich“, so *Hubert Seiringer, Obmann des Kompost & Biogas Verbandes Österreich*.

„Apfelbutzn-Razzia“

In einer österreichweiten Aktion, der „Apfelbutzn-Razzia“, sollen Biotonnen beim Entleeren bewertet werden. Nach einem Ampelsystem erhalten gut getrennte Bioabfälle eine Grüne Karte mit einem kleinen *Dankeschön*. Biotonnen mit leichten Fehlwürfen bekommen eine Gelbe Karte als Warnung und Biotonnen mit überwiegend nicht biogenen Abfällen werden mit einer Roten Karte gekennzeichnet und nicht mehr entleert. Hausbesitzer oder die Hausverwaltung können sich dann an die zuständige Stelle wenden, um eine Abholung wieder möglich zu machen. Eine Abfallberatung wird im Zuge dieser Kontaktaufnahme angeboten. Alle Abfallberater sind bestens geschult und helfen gerne, so *Max Mustermann, GF des Abfallverbandes Musterstadt*.

Fehlwürfe verursachen hohe Entsorgungskosten

Leider nimmt die Zahl der Fehlwürfe rapide zu. Es wird immer schwieriger, Bioabfall störstofffrei zu verarbeiten. Mitunter müssen ganze Lkw-Ladungen vermeintlicher Bioabfall von den Kompostanlagen retour geschickt und als Restmüll entsorgt werden. Das führt zu doppelten Entsorgungskosten. Hier appelliert der Bürgermeister / der Abfallvertreter der Gemeinde an jeden Einzelnen von uns, im Sinne der Allgemeinheit und der Umwelt durch Mitdenken nicht unnötige Kosten für Kommunen bzw. jeden Haushalt zu produzieren.

Verlust wertvoller Nutzfläche

„Wir verlieren in Österreich täglich 20 ha fruchtbaren Boden. Das entspricht in einem Jahr der Fläche der Stadt Salzburg. Die Gründe sind Versiegelung (Verbauung), Erosion und Verschmutzung. Weltweit stehen jedem Menschen 2.000 m² landwirtschaftliche Nutzfläche zur Verfügung. 1970 waren es noch 3.200 m² und 2050 werden es voraussichtlich nur mehr 1.500 m² sein“. Auf die Nutzung der Ressource Kompost zu verzichten, wäre ein fataler Irrtum, gibt der Präsident der Landwirtschaftskammer Bundesland XY zu bedenken.

2. Presseartikel Aktion Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände (2016)



WOCHE DEUTSCHLANDSBERG 07./08. DEZEMBER 2016 / MEINBEZIRK.AT

Plastik ist tabu im Biomüll

„Kein Plastik!“ – der AWW Deutschlandsberg macht Fehlwürfen in der Biotonne den Garaus.

(sve). Eigentlich lehrt es die Müllhexe Rosalie bereits im Kindergarten: Bioabfall gehört auf den Komposthaufen und für solche, die keinen Garten haben, gibt's die braune Biomülltonne. So weit, so klar. Doch für Erich Prattes und David Müller, beide Abfallberater beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, liegen die ernüchternden Fakten klar auf dem Tisch: Die Steirische Restmüll-Analyse 2013 zeigt, dass pro Einwohner und Jahr 23 Kilogramm Bioabfall fälschlicherweise im Restmüll landen, dies entspricht rund 20 Prozent der Restmüllsammelmenge! Obmann Bgm. Franz Silly: „Das ist ein ökologischer Unsinn, denn alles, was in der Restmülltonne landet, wird nämlich teils thermisch verwertet und die Rückstände müssen deponiert werden. Bioabfall hingegen ist ein wertvoller Rohstoff für unsere fünf Kompostbetriebe im Bezirk und bleibt auf diese Weise als hochwertige Komposterde erhalten.“

Wertvoller Biomüll
Biomüll geht in die Biogaserzeugung oder Kompostierung. Landesweit werden auf diesem Weg in insgesamt 73 Kompostbetrieben rund 65.000 Kubikmeter wertvoller Kompost erzeugt. Doch die Arbeit wird immer schwieriger: Gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends erschwert und verteuert. Fehlwürfe müssen nämlich mühevoll händisch ausgeklaut werden. Doch nicht nur eindeutige Fehlwürfe machen Probleme. Manfred Safran, Kompostlandwirt in Wies, meint: „Für den Konsumenten mag es verwirrend sein, doch das vermeintlich kompostierbare Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel hat in der Biotonne nichts verloren. Biologisch abbaubar ist nämlich nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststofftragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils ein bis zwei Jahre, bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost geworden sind. Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke sind problemlos kompostierbar.“

Aktion scharf
Faktum ist, dass beim Kompostbetrieb alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht, denn eine Sortierung in „gute“ und „schlechte“ Kunststoffsäcke würde einen viel zu hohen Aufwand verursachen. Das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, die steirischen Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost und Biogas starten in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsame Aktionen, damit Bioabfall wieder plastikfrei wird. Wundern Sie sich also nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt. So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrenntsammlung möglichst lange „haften“ bleiben.

Plädieren für die effektvolle Mülltrennung: David Müller, Manfred Safran, Erich Prattes und AWW-Obmann Franz Silly. AWW Deutschlandsberg

Anbot für Kompostbetriebe

Nichts Kostbareres gibt es für einen Gartenmenschen als eine gesunde Schicht Humus in den Beeten. Kompost ist eines der ideell wertvollsten Produkte, die es am Markt gibt. Nutzen Sie unsere Marketingprodukte, die wir für potenzielle Kompostkäufer entwickelt haben.

Der Kompost & Biogas Verband Österreich stellt Ihnen als Mitglied eine ganze Reihe von Kommunikationsmaterialien zu den Themen „Bioabfall sammeln“, „Kompost“ und „Boden“ zur Verfügung.

IHR VORTEIL

Sie können alle angebotenen Kommunikationsmaterialien zum Produktionspreis bestellen bzw. mit einem kleinen Aufpreis gerne auch Ihr Logo platzieren.

Schmökern Sie in unserem Angebot. Der Kompost & Biogas Verband Österreich freut sich, wenn Sie mit Ihm gemeinsam aktiv werden.

Kontakt für Bestellungen

Das KBVÖ Büro bearbeitet alle Produktionen, nimmt Bestellungen auf und hilft Ihnen auch gerne bei offenen Fragen weiter: Z. B. wenn Sie auf den Produkten Ihr Logo platzieren möchten oder eine Druckauflage benötigen, die nicht angeboten wurde oder sonstige Wünsche haben, geben Sie einfach Bescheid. Für Logoplastzierungen gibt es im Normalfall einen einmaligen Aufschlag von 75,- Euro pro Druckwerk. Sollten die Änderungen geringer ausfallen oder evtl. umfassender sein, bitten wir einfach vorab um Ihre Anfrage. Wir können Ihnen auf Bedarf ein Musterexemplar der Folder bzw. der Bodenbroschüre zusenden.

Bestellungen bzw. Rückfragen richten Sie bitte an buero@kompost-biogas.info. Bei Bestellungen bitten wir Sie Produkt, Stückanzahl, Änderungswünsche, Rechnungs- und Lieferadresse sowie eine Ansprechperson inkl. Telefon und Mailadresse anzugeben. Danke.

Kommunikationsmittel für Kompostbetriebe

- **Plakate oder Inserate** – können größenmäßig angepasst werden
- **Postkarten** für Bewusstseinsbildung zur Bioabfallsammlung
- **Postkarten** für Kompostmarketing
- **Folder** „Bioabfall sammeln“ – Mutation mit Logo möglich
- **Folder** „Kompost belebt den Boden“ – Mutation mit Logo möglich
- **Aufkleber** „Kompost belebt“ oder „Bioabfall sammeln für guaten Kompost“ etc.
- **Türhänger** „Danke“
- **Biotonnenhänger** mit Ampelsystem
- **Biotonnenkleber** mit Roter, Gelber und Grüner Karte
- **Rollups** zum Thema Kompost, Boden und Bioabfall
- **Beachflag** für Kompostbetriebe
- **Bodenbroschüre**: Argumententarium
- **Plakate** für Kompost & Kompostbetrieb

Weitere Angebote auf Anfrage

- **Film** – kostenfreie QR-Code-Grafik mit Link zum Film „Der wertvolle Bioabfall“
- **Schultheater** – Theaterstück mit Müllhexe Rosalie
- **Weiterbildung** – Schulung zum Thema Kompost und Bioabfall für Pädagogen mit Liese Esslinger zur Verwendung im Schulunterricht inkl. Arbeitsunterlagen
- **Weiterbildung** – Motivations- und Marketingworkshops mit ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl

SUJETS | Plakate, Inserate, Postkarten etc.

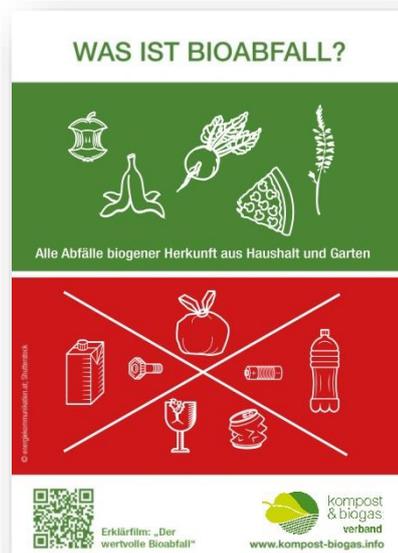
Zur Anwendung:

Diese Sujets können in beliebiger Größe produziert und für Inserate oder auch auf Bedarf für 16-Bogen-Plakate verwendet werden. Postkarten können Sie an Endkunden verteilen oder einer Bezirks- und/oder Gemeindezeitung beilegen. Per Info-Mail (bitte bei Ihrer Post anfragen) kann auch kostengünstig eine Aussendung an einen Haushalt erfolgen.

Vorderseiten – Postkarten im Format A6



Die Rückseite



POSTKARTEN | KOMPOST-MARKETING

Zur Anwendung:

Diese Postkartensujets sollen Aufmerksamkeit beim Endkunden erzeugen und liefern gleichzeitig Informationen, wie viel Kompost welche Gemüsesorte benötigt. Postkarten können Sie an Endkunden verteilen oder einer Bezirks- und/oder Gemeindezeitung beilegen. Per Info-Mail kann auch eine Aussendung an einen Haushalt erfolgen.

Vorderseiten – Postkarten im Format A6



Auf der Rückseite kann Ihr Firmenkontakt platziert werden (hier als Muster für die Kompostierfirma Haas)

Wie viel Kompost braucht Ihr Gemüsegarten? Anbei finden Sie eine Auflistung von Stark-, Mittel- und Schwachzehrern mit der Angabe, wie viel Kompost jeweils pro m² benötigt wird. Achten Sie beim Kauf auf das Gütesiegel der ARGE Kompost & Biogas.

Starkzehrer	Mittelzehrer	Schwachzehrer
Tomaten	Gurken	Vogerlsalat
Sellerie	Rettich	Bohnen
Kohlsprossen	Karotten	Spinat
Karfiol	Zwiebeln	Mangold
Kohlrabi	Zucchini	Paprika
Kürbis	Kartoffeln	Erbsen
Mais	Rhabarber	Salat
Lauch	Chicorée	Radisheschen
u.a.	u.a.	u.a.

3 l/m² 2 l/m² 1 l/m²

KOMPOSTIERUNG Haas
Johannes & Karin GesBR

Mit besten Grüßen von Ihrem Kompostbetrieb in Ihrer Nähe:
Kompostierung Johannes & Karin Haas GesBR
 Poßnitzweg 5a, 8510 Stainz; Tel.: +43 (0)650 / 648 74 49
 E-Mail: haas.kompost@aon.at

POSTKARTEN | Bestellung

10 verschiedene Sujets, Preisangaben pro Sujet



Pro Sujet	100 Stück	250 Stück	500 Stück	1.000 Stück	5.000 Stück
Druck A6 350 g Kunstdruckkarton	40,-	51,-	58,-	80,-	261,-
Pro Stück	0,40	0,20	0,12	0,08	0,05

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buer@kompost-biogas.info

FOLDER | Bioabfall sammeln

Zur Anwendung:

Dieser Folder informiert von der Sinnhaftigkeit der getrennten Bioabfall-Sammlung bis zur Kompostverwertung. Ein Informationsfolder, der an Endkunden direkt oder als Beilage bei Bezirks- und/oder Gemeindezeitungen bzw. als Auflage bei Kompostbetrieben oder diversen öffentlichen Institutionen verteilt werden kann. Eine Logoplatzierung auf der Folderrückseite ist möglich.



FOLDER | Bestellung

Folder „Bioabfall“ oder „Kompost belebt den Boden“

8 Seiten Fensterfalz, 190 g. Recyclingpapier, Endformat 14x14 cm



Recyclingpapier 90g/190g aus 100% Altpapier aus österreichischer Produktion, hergestellt ohne Zusatz optischer Aufheller, ohne Chlorbleiche, hohe Weiße und Reinheit durch eine besondere Aufbereitungstechnik des Altpapiers, hohe Opazität und gute Blattformation, höchste Alterungsbeständigkeit. Umwelt/Zertifikate; EU Ecolabel, Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel, ISO 14001, Nordic Swan, Datenblatt, Total chlorfrei, TÜV-geprüft, ISO 9001, NAPM

Inkl.	100 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.000 Stück	5.000 Stück
Druckverfahren	Digitaldruck	Offsetdruck	Offsetdruck	Offsetdruck	Offsetdruck
Druckkosten	206,-	240,-	299,-	436,-	813,-
Kosten pro Stück	2,06	0,48	0,30	0,22	0,16

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buero@kompost-biogas.info

AUFKLEBER

Zur Anwendung:

Diese Aufkleber können an Endkunden verschenkt werden oder z. B. auch auf Biotonnen geklebt werden.



AUFKLEBER | Bestellung



Format Kreis 50x50 mm oder alternativ 100x100 mm für Innen- & Außenanwendung

Digitaldruck pro Sujet	100 Stück	200 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.500 Stück
---------------------------	-----------	-----------	-----------	-------------	-------------

Druckkosten 50x50 mm	40,-	52,-	88,-	146,-	324,-
Kosten pro Stück	0,40	0,26	0,18	0,15	0,13

Druckkosten 100x100 mm	55,-	81,-	162,-	293,-	690,-
Kosten pro Stück	0,55	0,41	0,32	0,29	0,28

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buero@kompost-biogas.info

TÜRHÄNGER „DANKE“

Zur Anwendung:

Die Türhänger können auf jeder Haustür oder Wohnungstür als „Danke“ angebracht werden. Ziel ist die Motivation zu einer freiwilligen ordnungsgemäßen Bioabfalltrennung.



BIOTONNENHÄNGER

Mit Ampelsystem

Zur Anwendung:

Im Rahmen einer Biotonnen-Kontrolle können diese Hänger hinterlassen werden. Entweder als Lob mit der Grünen Ampel oder als Mahnung mit der Roten Ampel. Hier sollte auf jeden Fall ein Kontakt des zuständigen Abfallverbandes ergänzt werden.

Herzlichen Dank!

Mit Ihrem Bioabfall können wir guten Kompost produzieren.

Dieser nährt und belebt den Boden nachhaltig, im Kreislauf mit der Natur.

Bioabfall
**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**

© energieunion.at, Shutterstock

BITTE NICHT!

Ihre Biotonne hat zu viele Fehlwürfe. Bitte achten Sie auf Ihre Trennung, siehe Rückseite.

Eine Verwertung für eine Kompostproduktion ist so unmöglich. Zusätzlich verursachen Sie doppelte Entsorgungskosten.

Bioabfall
**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**

© energieunion.at, Shutterstock

WAS IST BIOABFALL?

Alle Abfälle biogener Herkunft aus Haushalt und Garten

Bioabfall
**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**

Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“

© energieunion.at, Shutterstock

BIOTONNENHÄNGER oder TÜRHÄNGER

| Bestellung

beidseitig bedruckt

Format 102x280 mm

350 g Kunstdruckkarton

2 Sujets, Preisangaben pro Sujet



Pro Sujet	100 Stück	200 Stück	500 Stück	1.000 Stück	5.000 Stück
Druckverfahren	Digitaldruck	Digitaldruck	Digitaldruck	Digitaldruck	Offsetdruck
Druckkosten	89,-	112,-	155,-	284,-	475,-
Kosten pro Stück	0,89	0,56	0,31	0,28	0,1

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buer@kompost-biogas.info

BIOTONNENKLEBER

Mit Grüner, Gelber und Roter Karte

Zur Anwendung:

Im Rahmen einer Biotonnen-Kontrolle können diese Kleber auf der Biotonne hinterlassen werden. Entweder als Lob mit der Grünen Karte oder wie bei einem Fußballspiel mit einer Gelben Karte als Verwarnung oder einer Roten Karte für Tonnen, die nicht mehr entleert werden oder als Restmüll entsorgt werden müssen. Der vierte Kleber kann als Info auf die Biotonne geklebt werden.

ACHTUNG

Ihre Biotonne enthält viele Fehlwürfe, bitte achten Sie auf Ihre Trennung. Eine Verwertung ist so schwierig und es besteht die Gefahr doppelter Entsorgungskosten.



Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



BESTEN DANK!

Mit Ihrem Bioabfall können wir guten Kompost produzieren. Dieser nährt und belebt den Boden nachhaltig, im Kreislauf mit der Natur.



Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



BITTE NICHT!

Ihre Biotonne enthält zu viele Fehlwürfe, bitte achten Sie auf Ihre Trennung. Eine Verwertung ist unmöglich. Sie verursachen doppelte Entsorgungskosten.



Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



WAS IST BIOABFALL?



Alle Abfälle biogener Herkunft aus Haushalt und Garten



Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



BIOTONNENKLEBER | PLAKAT

Plastiksackerl-Verbot

Diese Sujets können auch als A6-Kleber für Biotonnen verwendet oder auf Anfrage auch in Plakatgröße produziert werden.



BIOTONNENKLEBER | Bestellung

Kleber – Größe A6-Format

4 Sujets, Preisangaben pro Sujet



Pro Sujet	100 Stück	200 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.500 Stück
Druckverfahren	Digitaldruck	Digitaldruck	Digitaldruck	Digitaldruck	Digitaldruck
Druckkosten	66,-	103,-	215,-	400,-	959,-
Kosten pro Stück	0,66	0,52	0,43	0,40	0,38

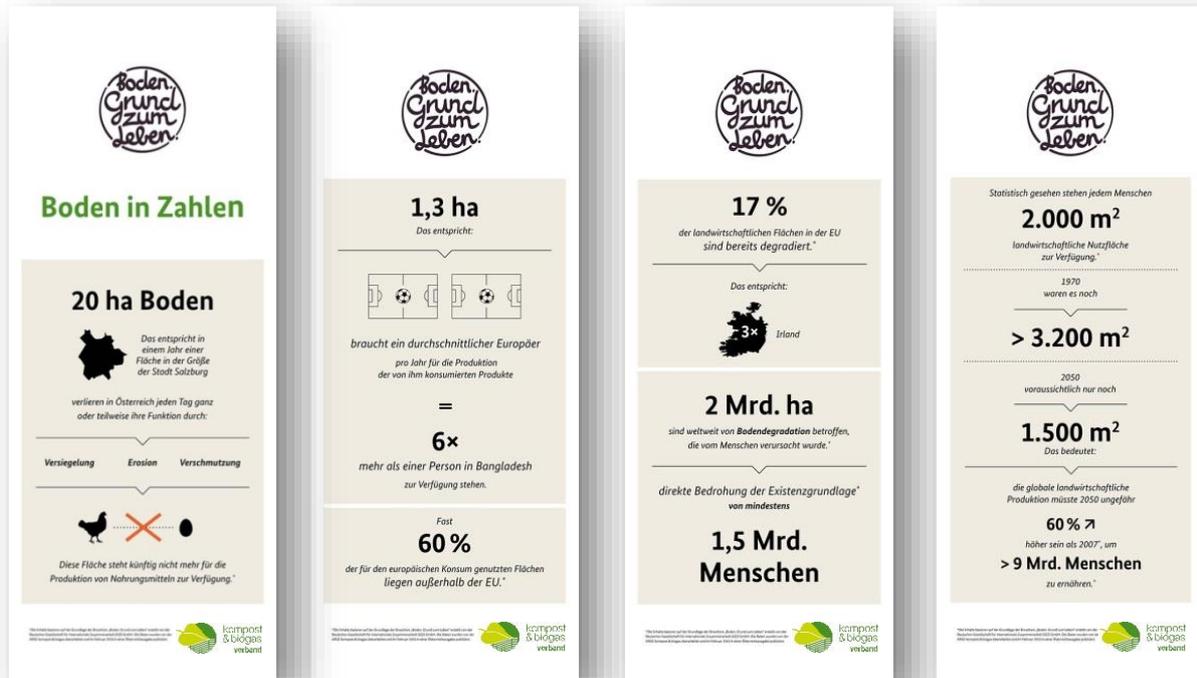
Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buer@kompost-biogas.info

ROLLUPS | BODEN

Zur Anwendung:

Diese Sujets stammen aus der Bodenbroschüre und können als Bodenausstellung auf Messen, im Verkaufsraum oder bei sonstigen Events verwendet werden.

Format 80x200 cm



ROLLUPS | Bestellung

2 Formate: 80x200 cm oder 100x200 cm

350 g Pol.-Material mit blauem Rücken

Preisangaben pro Sujet



Pro Rollup	80x200 cm	100x200 cm
Ausziehbares Rollup	Inkl. Tasche	Inkl. Tasche
Druckkosten	100,-	109,-

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buero@kompost-biogas.info

BEACHFLAG | Bestellung

Preis pro Beachflag inkl. Tasche

€ 172 Segelform S: Gesamthöhe 240 cm / Werbefläche: 55x200 cm

€ 198 Segelform M: Gesamthöhe 300 cm / Werbefläche: 65x260 cm

€ 206 Segelform L: Gesamthöhe 410 cm / Werbefläche: 85x340 cm

€ 241 Segelform XL: Gesamthöhe 520 cm / Werbefläche: 90x450 cm



Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal telefonisch unter Tel. 01 890 1522 oder gerne auch per Mail: poestinger@kompost-biogas.info (Kontaktperson: Silke Pöstinger)

BODENBROSCHÜRE | ARGUMENTARIUM

Zur Anwendung:

Die Bodenbroschüre informiert über alle Belange zum Thema Boden, bezieht dabei weltweite als auch aktuelle Daten aus Österreich mit ein. Diese Broschüre kann an interessierte Endkunden aber auch an ein Fachpublikum verteilt werden.



BODENBROSCHÜRE | Bestellung

Geheftet, 32 Seiten, Format 99x210 mm,

Umschlag 190 g, Innenseiten 90 g,

Recyclingpapier, 4-färbig bedruckt



	100 Stück	250 Stück	500 Stück	1.000 Stück	5.000 Stück
Druckverfahren	Digitaldruck	Digitaldruck	Offsetdruck	Offsetdruck	Offsetdruck
Druckkosten	298,-	446,-	644,-	743,-	1.547,-
Kosten pro Stück	2,98	1,78	1,29	0,74	0,31

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buer@kompost-biogas.info

KOMPOSTPLAKAT 1/3

Zur Anwendung:

Die Plakate können an Endkunden verteilt oder als Hartschalenplatte in Ihrem Betrieb platziert werden. Die Plakate haben ein A1-Format (59,4 cm x 84 cm).

KOMPOST



**„ KOMPOST ...
ist gut für den Boden,
die Pflanzen, die
Umwelt.**

Kompost liefert ...

- Humus
- Hauptnährstoffe
- Spurennährstoffe
- Kalk
- Bodenanteile

mindert ...

- Bodenversauerung
- Bodenerosion
- Ressourcenverbrauch
- Schadstoffeinträge
- Torfabbau

fördert ...

- Wasserspeicherung
- Nährstoffspeicherung
- Bodengefüge
- Bodenfruchtbarkeit
- Bodenerwärmung
- leichtere Bodenbearbeitung
- Biodiversität
- phytosanitäre Wirkung
- Pflanzenwachstum
- Kohlenstoffbindung



kompost
& biogas
verband



Qualitätsgesichert,
achten Sie auf
dieses Zeichen

kompost-biogas.info

KOMPOSTPLAKAT 2/3

Zur Anwendung:

Die Plakate können an Endkunden verteilt oder als Hartschalenplatte in Ihrem Betrieb platziert werden. Die Plakate haben ein A1-Format (59,4 cm x 84 cm).

KOMPOST

für den Garten



Kompostmengen pro m²

Ggf. Stickstoff-Ergänzungsdüngung erforderlich sowie Frachtenregelung und Bewilligungspflichten beachten.

Gehölze	3-5 l/m ²	
Stauden (schwachwüchsig)	3 l/m ²	
Stauden (starkwüchsig)	6 l/m ²	
Rasenflächen	6 l/m ²	

Neuanlage von Pflanzflächen

Sandböden	bis 25 l/m ²
Schluff-/Lehmböden	bis 35 l/m ²
Tonböden	bis 45 l/m ²



Starkzehrer
Tomaten
Sellerie
Kohlsprossen
Karfiol
Kohlrabi
Kürbis
Mais
Lauch
u.a.

3 l/m²



Mittelzehrer
Gurken
Rettich
Karotten
Zwiebeln
Zucchini
Kartoffeln
Rhabarber
Chicorée
u.a.

2 l/m²



Schwachzehrer
Vogelsalat
Bohnen
Spinat
Mangold
Paprika
Erbsen
Salat
Radieschen
u.a.

1 l/m²

Bemessungen der Kompostgaben



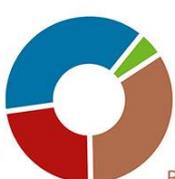


1 Eimer \triangleq 7,5 kg 1 Scheibtruhe \triangleq 60 kg 1 m³ \triangleq 750 kg

„ KOMPOST ... enthält alle Haupt- und Spurennährstoffe in einem für Pflanzen ausgewogenen Verhältnis. Er verbessert die Bodenstruktur und steigert die Wasserhaltefähigkeit. Das Bodenleben wird angeregt. Die Bodenfruchtbarkeit wird gefördert.

Inhalt von Qualitätskomposten

Wasser
38 %



Organik
22 %
Dauerhumus 11 %
Nährhumus 11 %
leicht abbaubar

Hauptnährstoffe
8 %

Bodenpartikel
32 %

Gesamtgehalte **g/Liter, kg/m³**

Stickstoff (N)	9
Phosphat (P ₂ O ₅)	4,2
Kalium (K ₂ O)	7,8
Magnesium (MgO)	3
basisch wirks. Stoffe (CaO)	48
Organische Substanz	200

Kenndaten **750 g/l**
Volumengewicht

7,5
pH-Wert

2,5 g/l
Salzgehalt

15
C/N-Verhältnis





Informationen zur Kompostierung finden Sie hier
kompost-biogas.info



KOMPOSTPLAKAT 3/3

Zur Anwendung:

Die Plakate können an Endkunden verteilt oder als Hartschalenplatte in Ihrem Betrieb platziert werden. Die Plakate haben ein A1-Format (59,4 cm x 84 cm).

KOMPOST

für die Landwirtschaft



Inhalt von Qualitätskomposten

Frischmasse (FM)

Wasser
38 %

Organik
22 %

Dauerhumus 11 %
Nährhumus 11 %
leicht abbaubar

Hauptnährstoffe
8 %

Bodenpartikel
32 %

Gesamtgehalt	kg/t FM	verfügbar im 1. Jahr
Stickstoff (N)	9	5–10 % FM
Phosphat (P ₂ O ₅)	4,2	40–70 % FM
Kalium (K ₂ O)	7,8	60–90 % FM
Schwefel (S)	1,8	10–20 % FM
Magnesium (MgO)	4,4	10–15 % FM
basisch wirks. Stoffe (CaO)	48	

Düngung

Empfehlung: Richtlinie für die Anwendung von Kompost in der Landwirtschaft vom Fachbeirat für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim BM für ein lebenswertes Österreich aus 2010

Kompostdüngung in der Fruchtfolge
48 t FM-Kompost in 3 Jahren – Stroh geerntet, Rübenblatt eingearbeitet

Stickstoff

106	150	189	445*
62			

Phosphor

59	71	83	213*
192			

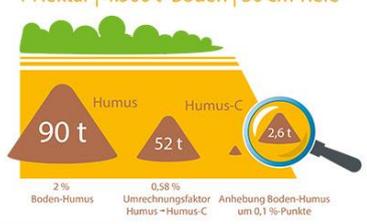
Kalium

148	125	138	411*
341			

Humus

Zur Anhebung des Boden-Humus-Gehaltes um 0,1 %-Punkte sind erforderlich:
2,6 t Humus-C ≈ 37 t FM-Kompost oder 26 t Stroh

1 Hektar | 4.500 t Boden | 30 cm Tiefe



2% Boden-Humus 0,58% Umrechnungsfaktor Humus → Humus-C Anhebung Boden-Humus um 0,1 %-Punkte

■ Winterweizen 8 t/ha ■ Wintergerste 7 t/ha
■ Zuckerrübe 59 t/ha ■ kg/ha Düngung Kompost

* kg/ha Entzüge Fruchtfolge





Qualitätsgesichert,
achten Sie auf
dieses Zeichen

Informationen zur
Kompostierung finden Sie hier
kompost-biogas.info

PLAKAT | KOMPOSTBETRIEB

Zur Anwendung:

Die Plakate können an Endkunden verteilt oder als Hartschalenplatte in Ihrem Betrieb platziert werden. Die Plakate haben ein A1-Format (59,4 cm x 84 cm).

KOMPOSTIERUNG

Mustername



BETREIBER

Firma / Name

Anschrift
T +43 (0) 00 00 / 00 00 00
M +43 (0) 664 / 000 00 00
E mustername@musterbetrieb.at
www.musterbetrieb.at

„ Hier werden biogene Abfälle aus der getrennten Sammlung zu Kompost verarbeitet.

Wir schließen Kreisläufe!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung



kompost
& biogas
verband



Qualitätsgesichert,
achten Sie auf
dieses Zeichen

Informationen zur
Kompostierung finden Sie hier
kompost-biogas.info

PLAKATE | Bestellung

4 Sujets, Preisangaben pro Sujet



Bestellung: A1 Plakate

Sie können diese Plakate um 5 Euro pro Stück und Sujets anfordern. Bitte geben Sie uns Bescheid, welche Sujets und wie wieviel Stück sie von jedem Plakat haben möchten.

Bestellung: Hartschaumplatte

Pro Sujet	1 Stück	5 Stück	10 Stück	25 Stück	50 Stück
Druck A1 PVC-Hartschaumplatte, 3 mm	53,-	155,-	282,-	663,-	1.086,-
Druck A1 PVC-Hartschaumplatte 3 mm – gelocht mit Kabelbinder	60,-	171,-	307,-	718,-	1.176,-

Alle Beträge verstehen sich exkl. MwSt., exkl. Versandkosten und ohne individuelle Bearbeitungen. Änderungen vorbehalten. Wenn Sie Ihr Logo platzieren möchten oder sonstige Änderungswünsche haben, kontaktieren Sie uns am besten vorab mal unter buero@kompost-biogas.info

FILM | als QR-Code einbauen

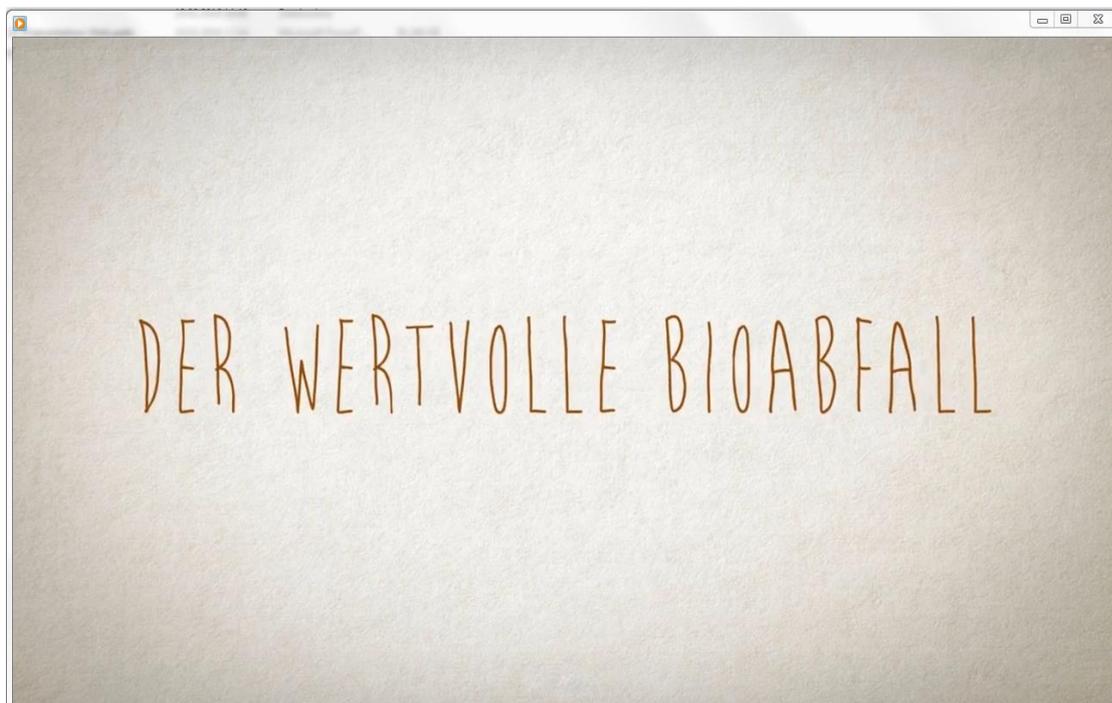
Zur Anwendung:

Dieser QR-Code kann auf jedem beliebigen Kommunikationsmittel platziert werden. Mittels QR-Code und Smartphone App kann rasch der Link zum Film „Der wertvolle Bioabfall“ aktiviert und gestartet werden. Bestellen Sie den QR-Code in Ihrer gewünschten Farbe per Mail.



Der Erklärfilm: Der wertvolle Bioabfall

<https://www.youtube.com/watch?v=YsGupSbyR0g>



Beratungen, Schulungen, Schultheater | Angebot auf Anfrage

Liese Esslinger



1. Schultheater mit Müllhexe Rosalie



2. Fortbildung für Pädagogen | Umsetzung des Themas Kompost im Bereich der Bewusstseinsbildung mit Kindern inkl. Arbeitsmaterialien

Motivations- und Marketingworkshops | Angebot auf Anfrage

Angelika Ertl



WAS WIRKLICH ZÄHLT!



Für Rückfragen und Bestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Richten Sie Ihre Anfrage bitte an buer@kompost-biogas.info

Bei Bestellungen bitten wir Sie Produkt, Stückzahl, Änderungswünsche, Rechnungs- und Lieferadresse sowie eine Ansprechperson inkl. Telefon und Mailadresse anzugeben. Herzlichen Dank.



Bioabfall

**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**



Eine Aktion des kompost & biogas verbandes, www.kompost-biogas.info